

Ein bemerkenswerter Zeitzeuge

Im Jahre 1919, anlässlich des Versailler Vertrags, wird die Haut-Koenigsbourg Eigentum der Republik Frankreich und erhält den Status eines staatlichen Schlosses.

Im Laufe des 20. Jahrhunderts steht, in den Wirren der deutsch-französischen Beziehungen, die Restaurierung des Kulturdenkmals im Mittelpunkt der Kontroversen.

1993 wird die Burg unter Denkmalschutz gestellt und inzwischen ist sie vollständig saniert.

Die Gestaltung der Burg von Auen gibt dem Besucher die Möglichkeit, sich ein genaues Bild von einer mittelalterlichen Bergfestung zu machen. Innerhalb der Mauern vermitteln die aufwendig ausgestatteten Räumlichkeiten einen guten Eindruck der damaligen Zeit.

Zusätzlich gibt es eine bemerkenswerte Sammlung an Waffen und Mobiliar, die vornehmlich aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen.

Die Haut-Koenigsbourg ist in jedem Fall einen Besuch wert.